

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenberg am Montag, dem 23. Juni 2025

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.46 Uhr

Anwesend waren:

Hruby, Sandra
Siemon, Heike
Iwanowski, Michael
Rauschenberg, Ulrich
Schäfer, Horst



Entschuldigt fehlten:

Klute, Volker
Mey, Thomas

Verteiler per Mail:

1 x StVo.Vorst.
5 x Fraktionen StVo.Vers.
1 x Ortsvorsteher
je 1 x Fraktionen OBR
je 1 x Magistratsmitglieder
1 x Abt. II – Einladung MAG
1 x Homepage Stadt Melsungen
je 1 x I, II, IV

Die Mitglieder des Ortsbeirates Schwarzenberg sind durch schriftliche Einladung vom 11.06.25 für Montag, den 23.06.25, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
2. Starkregenmanagement
3. Gestaltung Lindenplatz (IKEK)
4. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen.

Zu TOP 1– Planung Umgestaltung Lindenplatz (IKEK)

III

Ortsvorsteherin Sandra Hruby begrüßt Frau Brandt vom Stadtbauamt Melsungen. Sie wird unter TOP 2 zum Starkregenmanagement berichten.

III IV

Der Ortsbeirat hat um Mitteilung der Zahlen zur Krötenwanderung gebeten. Das Ordnungsamt hat die Rückmeldung gegeben, dass in diesem Jahr keine Zählungen stattgefunden haben. Der Ortsbeirat bemängelt, dass die Straßensperrung viel zu lang war, da aufgrund der Kälte und der Trockenheit in diesem Jahr kaum Kröten zu sehen waren. Es wird gebeten, zukünftig die Notwendigkeit der Straßensperrung zu prüfen.

Am Haus Vollmer an der Riedforststraße fand ein Besichtigungstermin mit Bauamt und Denkmalbehörde statt. Die Denkmalbehörde wird nach einer ersten Begutachtung einem Abriss des Hauses nicht zustimmen, da die Bausubstanz noch erhaltenswürdig ist. Der Ortsbeirat wird sich mit der weiteren Vorgehensweise zu diesem Projekt im Dorferneuerungsprogramm (IKEK) nochmals auseinandersetzen.

III

Das defekte Geschwindigkeitsmessgerät (Smiley) darf aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht in Eigenregie repariert werden.

IV

Die jährliche Tarifierung für das DGH wird verlesen.

I III

Des Weiteren gibt Sandra Hruby bekannt, dass in dem Ortsbeiratsbudget 3000 € für die Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses enthalten sind. Die Mittel können von der Feuerwehr im Bedarfsfall abgerufen werden.

IV

Zu TOP 2– Starkregenmanagement

Für den Flutgraben in Schwarzenberg ist eine wasserrechtliche Genehmigung erteilt worden, es darf ein einseitiger Ausbau durchgeführt werden. Das heißt, er ist derzeit 2,20 m breit und er soll auf 4 m erweitert werden. Die Kosten belaufen sich auf 96.000 €, es ist eine Förderung von 40.000 € möglich. Die Stadt Melsungen wird diese Förderung beantragen.

III I

Der Wirtschaftsweg oberhalb von Schwarzenberg soll evtl. asphaltiert werden, da bei Starkregen viel Sediment (Gesteine/Sand etc.) nach unten abgetragen werden. Dieser Weg soll auch mit in die Förderung laufen.

Frau Brandt möchte einen Infoabend für betroffene Hochwasserhäuser stattfinden lassen. Die Anwohner sollen informiert werden, welche Vorsichtsmaßnahmen sie selber erledigen können.

III

Der Flutgraben und der Bahngraben am Bolzplatz wurden in Absprache mit der Deutschen Bahn im Frühjahr verlegt/stillgelegt. Die Bauarbeiten ruhen seit mehreren Wochen, der Graben ist zwischenzeitlich mit Erde bedeckt, die nicht eingearbeitet wurde. Weiterhin liegen Wurzeln vom Baumschnitt auf dem Graben. Es wird dringend gebeten, die Arbeiten weiterzuführen, da der Graben im Falle eines Starkregens kein Wasser abführen kann.

III

Der Ortsbeirat bittet das Stadtbauamt um einen kurzfristigen Ortstermin mit dem Ortslandwirt und der Ortsvorsteherin, um die Gräben in der Gemarkung Schwarzenberg zu begutachten.

III

Zu TOP 3– Gestaltung Lindenplatz (IKEK)

Die Stadtverwaltung hat die Überarbeitung der Planung für die Umgestaltung des Lindenplatzes vorgelegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 75.000 - 78.000 €, die Förderung beläuft sich auf ca. 45.000 €. Die nicht durch die Förderung abgedeckten Kosten können über das angesparte Ortsbeiratsbudget übernommen werden. Die Ortsvorsteherin stellt zur Diskussion, ob das Pflaster zum barrierefreien Umbau abgeschliffen oder erneuert werden soll. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass neues Pflaster verlegt wird.

III II

Zu TOP 4– Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Sandra Hruby berichtet über ein Telefonat mit der Firma Goetel. In der Nacht vom 24./25. Juni 2025 finden Wartungsarbeiten an dem Kabel Richtung Kirchhof statt, wobei gleichzeitig die Verbindung nach Schwarzenberg erfolgen wird. Die Freischaltung für Schwarzenberg wird voraussichtlich Anfang September erfolgen, es wird noch eine schriftliche Information der Firma Goetel geben.

III

Die Mülltonnenüberdachung am Jugendraum wird nochmal überarbeitet. Evtl. ist es ausreichend, eine einfache Mülltonnenbox aufzustellen. Die Ortsvorsteherin holt Angebote ein.

I III

Die Deutsche Post wird im Schwarzenberger Weg keinen Neubau errichten. Evtl. hat das THW Interesse, einen Teil des Bauplatzes zu kaufen.

II III

Der Anwohner der Straße In der Senke 8 hat sich beschwert, dass zu viele Autos direkt an die Bahngleise fahren und auf seinem Grundstück drehen. Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt um Prüfung, ob es dort eine Möglichkeit gibt, den Verkehr einzuschränken (Anlieger frei oder Ähnliches).

IV

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass zwei Bäume dringend gefällt werden müssen, zum einen in der Straße Zur Harth hoch zum Forsthaus. Neben der Bank steht eine dürre Birke und zum Sportplatz hoch, auf dem Weg zum Sportlerhaus am Hang steht ziemlich schräg eine Weide.

III

Die Baustraße zum Osterfeuer muss auch dringend freigeschnitten werden.

III

Des Weiteren muss an der Friedhofshalle Richtung Sportplatz eine Kiefer und eine Eiche begutachtet werden.

III

Die Ausbesserung des Teers in der Blumenstraße zwischen den Häusern der Familie Stamm und der Familie Siemon muss noch einmal nachgebessert werden.

III

Schwarzenberg, 27.06.2025

S. Hruby

Ortsvorsteherin

I. Liedl

Schriftführerin